





**Schorndorf.**  
Nachdem ganz kürzlich wieder von den an der untern Grabenstraße stehenden Linden- und Kastanienbäumen mehrere abgebrochen worden, auch bedeutende Beschädigungen an Rauh- bänken und Brücken vorgekommen sind, wurde vom Gemeinderath in seiner heutigen Sitzung beschlossen, eine Belohnung von

**4 Kronenthalern**

für diejenige Person auszugeben, welche den Thäter einer solchen boshaften und mithwilligen Handlung entdeckt und zur Anzeige bringt.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht. Den 27. Februar 1865.

Stadtschultheißenamt.  
Palm.

**Schorndorf.**

Die Bestimmungen der K. Verordnung vom 7. Mai 1859 betreffend den Schutz der Wälder werden gemäß der bestehenden Vorschrift am nächsten Sonntag den 6. d. Mts. nach dem Vormittags-Gottesdienst auf dem Rath- hause zur Kenntniss der Ortsbewohner ge- bracht werden, wobei sich dieselben zahlreich einzufinden wollen.

Den 2. März 1866.

Stadtschultheißenamt.  
Palm.

**Schorndorf.**

**Bekanntmachung.**

Wer in Absicht auf Allmandstücken eine Beschwerde oder einen Wunsch vorzubringen hat, wird aufgefordert, am Donnerstag den 16. d. M., Morgens 8 Uhr, auf dem Rath- hause zu erscheinen und sein Anliegen vorzu- bringen, wobei bemerkt wird, daß später vor- gebracht werdende Wünsche und Beschwerden nicht mehr angenommen und berücksichtigt wer- den können. Den 2. März 1865.

Stadtschultheißenamt. Palm.

**Schorndorf.**

**Bekanntmachung.**

Da noch manche Bürger mit der Bezahlung des Allmandstückes pro Martini 1864 im Rückstand sind, so werden sie hiemit an die Bezahlung desselben unter dem Aufzügen erin- nert, daß denjenigen, welche solches nicht bis Donnerstag den 16. d. Mts. bezahlen, ihre Stücke abgenommen, und in's Loos gewor- fen würden. Den 2. März 1865.

Stadtschultheißenamt. Palm.

**Ebnat. Oberamt Neresheim.**

**Markt-Anzeige.**

Durch hohes De- kret der Kgl. Kreis- Regierung in Ellwan- gen vom 26. August v. J. ist der hiesigen Gemeinde die Genehmigung zur Abhal- tung zweier Viehmärkte je am zweiten Montag im März und dritten Montag im August erteilt worden, und findet der erste Markt am Montag den 13. März und der zweite am Montag den 21. August statt.



Indem Käufer und Verkäufer freund- lichst und mit dem Bemerken eingeladen werden, daß vorerst ein Standgeld nicht erhoben wird.

Den 20. Febr. 1865.

Schultheißenamt.  
Bez.

**Stuttgart.**

**Brennholz-Lieferung.**

Auf das Etatsjahr 1865—66 bedarf der hiesige Bürgerhospital und die Ar- menbeschäftigungs-Anstalt zc.

800 Meß buchen,  
11 " birken und  
200 " tannen  
2- und 4spaltiges 4 Fuß langes Schei- terholz.

Die Lieferung wird am  
Samstag den 11. März d. J.  
Vormittags 10 Uhr

in dem hiesigen Bürgerhospital zuerst in kleineren und sofort im Ganzen mit- telst Abstreichs veraccorrdirt werden, wo- zu die lusttragenden Accordanten einge- laden werden.

Ueber Vermögen und Stellung tüch- tiger Bürgerschaft ist sich auf Verlangen auszuweisen.

Den 28. Februar 1865.  
Bürgerhospital-Verwaltung.

800 fl. hat auszuleihen  
die Oberamts-Sparkasse.  
Widmann.

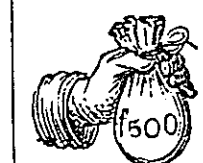
**Schorndorf.**

Die unterzeichnete Stelle hat auszuleihen: sogleich 1200 fl. und bis nächst Georgi 2000 fl.

Hospitalpflege. Lang.

**Weiler.**

Die hiesige Gemeindepflege hat bis Georgi 400 fl. in einem oder mehreren Posten zu 4 1/2 Prozent gegen gesetzliche Sicher- heit auszuleihen.



Nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr, wird von Seiten der Stadtpflege der Pford auf 7 Nächte im öffentlichen Ausrück auf dem Rath- hause verkauft.

**Privat - Anzeigen.**

**Schorndorf.**

Diejenigen Herren Ortsvorsteher, welche noch mit den Anzeigen über Bestellung von Neben von Seiten der Weingärtner, insbesondere bezüg- lich des blauen Limburgers im Rückstande sind, werden hiemit veranlaßt, solche wo immer möglich bis nächsten Dienstag an den Un- terzeichneten gelangen zu lassen.

Der Vorstand des landw. Vereins.

**Schorndorf.**

**Dankfagung.**

Für die zahlreiche Beglei- tung unseres lieben Vaters und Schwiegervaters  
**Ernst Chr. Wegel,**

zu seiner Ruhestätte, sagen wir hiemit den innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

**Schorndorf.**  
**Wichtig für Pfleger, Auswan- derer u. s. w.**

Wechsel nach Amerika in jeder belie- bigen Summe, nur in Gold zahlbar, sowie Auszahlungen von Pflugschafts- und sonstigen Geldern gegen beizubrin- gende Quittungen, besorgt durch die Herren Schulz und Rückgaber in New-York auf's Billigste

**Carl Veil.**

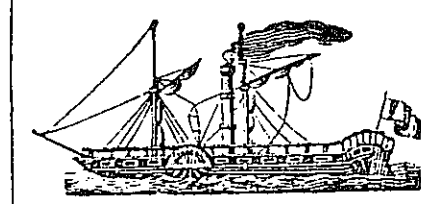
**Plusverkauf.**

Verschiedene Sorten Rauch-Tabake verkauft, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreis

**Carl Veil.**

**Schorndorf.**

Auswanderer und Reisende nach Ame- rika und Australien befördert in jeder Woche mit Dampf- und Segel-Schiffen über Bremen, Havre, Hamburg, Liver- pool, Antwerpen oder Rotterdam zum billigsten Preise



der beständige Agent:  
**M. F. Widmann.**

**Schorndorf.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete, welcher sich hier als Schneider nieder- gelassen hat, erlaubt sich hie- mit als solcher dem verehr- lichen hiesigen und auswärtigen Publikum bestens zu empfehlen. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert.



**G. Müller,**  
wohnhaft bei Bäcker Hütter.

**Schweizer-Kräuter-Zucker,**

vorzügliches Mittel gegen Husten, Hei- ferkeit, ganz säurefrei und daher für den Magen nicht im Geringsten nachtheilig, empfiehlt

**Louis Arnold,** b. d. Kirche.

Thomas Ries Wittwe ist Willens ihren Weinberg im Ramsbach zu verkaufen.

**Beiträge für Schleswig-Holstein.**

(Legtes Verzeichniß.)

Für 34 verkaufte Schleswig-Holstein-Büch- lein fl. 4. 41 fr. L. R. fl. 21. 30 fr. Durch Pfarrer Kehm in Höflinswarth Collette in Höflinswarth, Streich und Kottweil fl. 35. Durch Schultheiß Weinland in Schnaitz Col- lette in Schnaitz und Baach fl. 39. 18 fr. W. Zehnder in U. Urbach fl. 1. Rev. Förster Huf in D. Urbach fl. 5. Monats-Beiträge: Ferd. Gabler 4 M. fl. 6., Kam. Bern. Frost 6 M. fl. 6., A. Burk 4 M. fl. 20., Theod. Kettner 2 M. fl. 6., D. G. A. Hayn 7 M. fl. 2. 6 fr., J. F. Veil 4 M. fl. 4. 40 fr., Kunstmüller Krämer 4 M. fl. 16., D. Geo- meter Daimler 2 M. fl. 2., Obermüller 4 M. fl. 2., G. Notar Clemens 2 M. fl. 2., Müller Hahn 1 M. fl. 1., Chirurg D. Hoffacker 1 M. 6 fr., D. Thierarzt Böble 1 M. 48 fr., D. Amtmann v. Etrölin 2 M. fl. 2.

Totalsumme fl. 778. 26 fr.

An das Stuttgarter Comite wurden eingesandt fl. 682. 54 fr. ferner an die geschäftsleitende Commission für Schleswig- Holstein in Frankfurt fl. 68. 6 fr. Auslagen für 200 Exemplare Schleswig-Holstein-Büchlein, Zuserate, Porto zc. fl. 27. 26 fr. fl. 778. 26 fr.

Schleswig-Holstein-Comite.



**Bersammlung**

Sonntag Abend 4 Uhr  
Disfel, Bäcker.



**Turn-Verein.**

Samstag den 4. März,  
Abends 8 Uhr,  
**Bersammlung**  
in der Krone.  
Der Vorstand.

**Schorndorf.**

Unterzeichneter zeigt ei- nem hiesigen und auswär- tigen Marktbesuchenden Publikum hiemit an, daß er den bevor- stehenden Märzenmarkt mit einer großen Auswahl gut und schön gefertigter Stie- fel und Schuhwaaren bezieht.

Sein Verkaufsstand befindet sich unten an der Kirche mit Firma versehen.

**Christian Dammel,**  
Schuhmachermeister aus Bäckang.  
Auch suche ich einen guten Arbeiter der sogleich eintreten kann.  
Dammel, Schuhmacherstr.

**Winterbach.**

Zwei feine Sorten

**Embalena-Cigarren**

mit Cuba- und Havanna-Einlage sind direct von Bremen eingetroffen, Muster zu Diensten

Kaufmann **Blinzig.**

Per Paquet 4 Scr. oder 14 Kr.  
Gegen Hals und Brustleiden  
Stollwerck'sche Brust Bonbons.  
aus der Fabrik von Franz Stollwerck, Königl. Hoflieferant in Köln a. Rh., von medicinischen Autoritäten geprüft, auf mehreren Ausstellungen mit Medaillen gekrönt und als ein bewährtes Hausmittel gegen Reiz- und Krampfhusten zc. allgemein anerkannt. — Depot in Schorndorf bei Johs. Weil, in Rudersberg & Welzheim bei Apotheker Bilsinger.



**Auswanderungs-Agenten-Gesuch.**

Für die Oberamtsbezirke:

Waiblingen, Schorndorf & Welzheim

werden solide und tüchtige Agenten unter günstigen Bedingungen gesucht von der konzessionirten Generalagentur von **Hermann Langer** in Heilbronn.

**Göppingen.**

**Wechsel und Gelder nach Amerika**

in jeder beliebigen Summe, in Gold oder Silber zahlbar, besorgen wir durch unser New-Yorker Geschäft prompt und billig, worauf wir namentlich Pfleger, Auswanderer u. s. w. aufmerksam machen.

**D. Rosenthal & Cie.**

Auswanderer und Reisende nach Ame- rika und Australien befördert in jeder

Woche mit Dampf- und Segelschiffen über Bremen, Havre, Hamburg, Liver- pool, Antwerpen oder Rotterdam zum billigsten Preise, ebenso gibt Wechsel auf Amerika in jeder beliebigen Größe ab und besorgt Auszahlungen nach allen Staaten Nordamerikas gegen Original-Bescheini- gung

der Agent:  
**C. G. Brenninger.**  
Rudersberg, Februar 1865.

**Waaren-Empfehlung.**

Unterzeichneter zeigt hiemit an, daß er den Schorndorfer Markt mit einer schönen Auswahl Rebscheeren, wie auch Messerwaaren beziehe, wo er für jedes Stück garantire und sichert billige Preise zu. Der Stand ist in der Nähe des Bäckers Obermüller'schen Hauses.

Achtungsvoll

**L. Schwalb,** Messerschmied aus Waiblingen.



Ich suche wieder mehrere Mäd- chen auf gute Plätze, mit und auch ohne Feldgeschäften.

**L. Wolf,** neue Straße.

Samstag den 11. März, von Morgens 8 Uhr an, wird Gott-

lieb Drexler im Hause des Küfermstr. Huf eine Fahrniß-Auction gegen gleich baare Bezahlung abhalten, wobei vor- kommt: Bücher, Manneskleider, Möß, Zinn, Kupfer, Eisen und hölzernes Kü- chengeschirr, Porzellan und Glas, Schrein- werk, worunter eine Kommode, ein dop- pelter Kleiderkasten, Küchekasten, meh- rere Bettladen, worunter 2 Kinderbett- lädlein, Tische u. s. w., Feld- und Hauen- geschirr, Faß und Bandgeschirr, ein Bret- zuber, eine ganz neue Tyroser Kraut- schirfe (Krauthobel) und eine ältere, und allgemeiner Hausrath, ungefähr 2 Eimer guter Most, auch schöne Mischling-Frucht und Stroh.

Einen ordentlichen Jungen sucht in die Lehre zu nehmen

Färber **Abel.**

Eine noch ungebrauchte schwere Egge hat zu verkaufen

Ankele, Bäcker.

Sehr gute Unterländer **Kartoffeln** verkauft

Mai er, Schreinermeister.



Schorndorf. **Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter erlaubt sich dem verehrlichen Publikum in Stadt und Land sein nun eröffnetes **Messerswaaren-Lager** bestens zu empfehlen; Reparaturen werden in möglichster Bälde besorgt. Zu bemerken habe ich, daß jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, Rasermesser, Scheeren u. s. w. geschliffen werden. Auch sind bei mir fortwährend unübersehbare Schleifsteine von allen Größen zu haben.

**Conrad Sigel**, Messerschmied beim Bahnhof.

Ueber die Dauer des Marktes am Eck der Palm'schen Apotheke.

Leere Erdölfässer hat zu verkaufen **G. F. Schmid.**

Schorndorf. Zwei 4 1/2 procentige 100 fl. Staats-Obligationen von je 100 fl. hat aus einer Pflanzschaft zu verkaufen **C. Dehlinger**, ref. Stadtacciser.

Schuhmacher Schäfer hat 80 Bund Stroh und 10 Ctr. Heu und Dehnd zu verkaufen.

Rübler Schmelzer hat einen zweispännigen Kuhwagen mit eisernen Achsen sammt Foch und Zugehör, einen Strohstuhl mit neuem Messer und einen Schiebkarren zu verkaufen.

Friedrich Busch i. d. Vorstadt verkauft nächsten Montag den 6. März, Vormittags 8 Uhr, ungefähr 400 Büscheln Laub- und Rebholz in größern oder kleinern Partien und einige Wagen Angersfen.

Bei Magdalene Bühler ist wieder frischer **Gartensamen** zu haben.

Der Unterzeichnete ist gesonnen von seinen Gütern zu verkaufen:

- Acker:** 1) 1 Morgen in der untern Strafe mit Dinkel angeblümt, neben sich selbst und W. Strähle, Schmid; 2) 1 Morg. beim Unholdenbaum, neben sich selbst und Dreher Steinestel; 3) 1/2 M. im Ramsbach, neben Rambold, Bauer und Glaser Gunser;

- Wiesen:** 4) 1/2 M. 24 Rth. auf der Au, auf welcher das Bahnhäusle steht, neben Christoph Maier, Bauer und Weisgerber Zindels We.; 5) 1 1/2 M. 14,7 R. bei der Altlache, neben Mehger Greiners We. und dem Spital. Liebhaber können täglich mit oder ohne Aufstreich Käufe abschließen mit

Gottl. Friedr. Herz.

Matthäus Weil, Rothgerber ist gesonnen, nachstehende Güterstücke zu verkaufen. Liebhaber können mit demselben Käufe abschließen. 1 Morg. 27 Rth. Acker beim Feuersee mit eigener Einfahrt, 2 1/2 M. 15,8 R. Wiese und Land gegen Schornbach.

Die Güter der Carol. Kibyer kommen am Montag den 6. März Nachmittags 2 Uhr wiederholt in Aufstreich u. z.: 1/2 Morg. 34 Rth. im Ziegelgraben, angekauft zu 270 fl. 1/2 M. 30 R. in den Fuchsbäckern, ganz mit hohem Klee angeblümt, angekauft zu 160 fl., 1/2 M. 41 R. Baumwiese im Luz, 250 fl.

Gottlieb Rühle, Weingärtner, beabsichtigt zu verkaufen: 1/2 M. 23,2 Rth. Weinberg im Wolfsgarten, neben Bäcker Menner und Wgr. Siegle; 1/2 M. 39,1 Rth. Weinberg, Baumwiese und Baumacker im Nischenbach, neben Wgr. Hahn und Wgr. Kaiser's We.

Stattbote Ufmsand hat verkauft: 6 Beete Acker (ungefähr 3 M.) bei der Altlache, zinsfrei, wovon die Hälfte mit dreiblättrigem Klee angeblümt ist, pr. Viertel 100 fl., und kommt am Montag den 13. März, Mittags 2 Uhr, jedes Beet besonders und im Ganzen aufm Rathhaus in Aufstreich.

Gottlieb Dounz verkauft die Hälfte von 36 Rth. neu Mess neben dem neuen Gottesacker; Liebhaber können täglich einen Kauf mit ihm abschließen.

Friedrich Schöpfer verkauft 1/2 M. Acker im untern Roth und ungefähr 1 B. Baumgut bei der alten Stäge. Liebhaber können sich an Gottlieb Drexler wenden.

Schorndorf. Eine Partie schöne hochstämmige Aepfelbäume zum Segen sucht zu kaufen **J. F. Haas.**

Weiler. Am Sonntag den 5. März 1865 schenke ich Schorndorfer Löwenbier. Krapp & Löwen.

Geradstetten. **Wirtschafts-Verkauf.**

Mein in Nr. 14 dieses Blattes näher beschriebenes Anwesen, bestehend in dem Gasthause zum Dshen sammt Scheuer und 2 1/2 Morg. Garten dabei, ist nunmehr zu 10500 fl. angekauft und kommt am

Samstag den 18. März, Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause in öffentlichem Aufstreich, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Den 28. Februar 1865.

Wittve Häcker.

Haubersbrunn. Wegen Wegzuges von hier verkaufe ich, um mein Lager zu räumen, sämtliche Ellenwaaren zu herabgesetzten Preisen und lade die Bewohner von hier und Umgegend freundlichst ein. Auch bin ich am nächsten Schorndorfer Markt in meinem gewöhnlichen Stand vor Messerschmied Kuppinger's Haus zu treffen. **Carl Gross Wittve.**

Haubersbrunn. Ich habe **200 fl.** Pflanzschafts-geld auszuleihen **Johs. Sommer.**

Nächsten Sonntag haben **Bach & tag** Krieg. Entenmann. Bot.

**Verschiedenes.** Wien, 26. Febr. Die „Neue Freie Presse“ schreibt: „Unter Protestationen des aufrichtigen Festhaltens am Londoner Vertrage wurden die Herzogthümer erobert, unter den fortwährenden Protestationen Oesterreichs gegen die Annexion schreitet diese mit Riesenschritten ihrer Verwirklichung entgegen. Wenn Preußen heute einen kühnen Griff thut und die Herzogthümer für preussisches Staatsgebiet erklärt, wer wird es hindern? Glaubst noch Jemand an der Ernste daran, daß Oesterreich an der Spitze der Mittelstaaten Preußen deshalb den Krieg erklärt? Rußlands Zustimmung scheint Herr v. Bismarck sicher zu seyn, England wird sich hüten, daraus einen Casus belli zu machen. Es ist daher anzunehmen, daß die nächste nach Wien gelangende preussische Depesche sich nicht mehr mit den Bedingungen befassen wird, von denen Preußen die Constatirung eines nordalpinischen Staates abhängig macht, sondern daß sie ohne Weiteres die Bedingungen der einfachen Annexion der Herzogthümer im Namen des legitimen Rechtes und der Macht der Krone Preußens formuliren wird.“ (N. Z.)

Newyork, 11. Februar. Eine schreckliche Feuersbrunst ist in der Nacht vom 7. auf den 8. Febr. in Philadelphia ausgebrochen. Auf einem offenen Plage in der Nähe von Washington-Street lagen 2-3000 Fässer Petroleum aufgeschichtet; durch unbekannt Ursache entzündete sich eines der Fässer, mit ungeheurer Schnelligkeit, fast als ob es Schießpulver gewesen wäre, verbreitete sich die Flamme. Das brennende Del ergoß sich mit jäherschlagender Lohe und von schwarzen Rauchwolken überhoben in die benachbarten Straßen, alles Lebende auf seinem Pfade vernichtend. Washington-, Ellsworth-, Federal-, Ninth-Street waren von einem Feuersee überschwemmt. 47 Häuser sind gänzlich zerstört; wie viele Menschenleben verloren gingen, hatte sich noch nicht constatiren lassen. (R. Z.)

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

# Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N<sup>o</sup> 19.

Dienstag den 7. März

1865.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf. Revier Adelberg.

### Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Montag, Dienstag und Mittwoch, den 13., 14. und 15. l. M., in den Waldtheilen Langengehren und Saubag: 4 Eichen mit 464 Cub., 2 Ahorn, 5 Buchen, 1 Hainbuche, 1 Kirschbaum, 44 buchene Wagnerstangen, 2 Klastereigene, 149 Klastereigene Prügel, 11 Klastereigene birchene und erlene Scheiter und Prügel, 32 Klastereigene Anbruchholz, 10,800 Reisfachwellen. Das Stammholz wird am ersten Tage zuerst aus- geboten. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr, und zwar am ersten Tage auf der Schorndorf-Göppinger Strafe beim rothen Kreuz, an den zwei weiteren Tagen im Barendobelthal oben an der Brücke.

Schorndorf den 5. März 1865.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Oberurbach.

### Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, Freitag und Samstag, den 16., 17. und 18. l. M., im Staatswald Köden 1: 8 Hainbuchen, 28 Buchen, darunter starke und werthvolle Stämme, 16 Birken, 18 Erlen, 2 Aspen, 1 Klastereigene birchene, 127 Klastereigene buchene, 103 Klastereigene birchene, 8900 Reisfachwellen. Das Stammholz wird am ersten Tage zuerst aus- geboten. Zusammenkunft je Mor-

gens 9 Uhr im Schlag, beim sogen. Hagthor, oberhalb Oberurbach.

Schorndorf den 5. März 1865.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Plüderhausen.

### Stammholz-Verkauf.

1) Freitag den 17. l. M. im Staatswald Kaltenbronnen bei Plüderhausen (Bahnhstation): 1 Eiche mit 118 Cub., 31 tannene Sägböcke, 101 tannene Langholz Stämme. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag. 2) Samstag den 18. l. M. im Staatswald Obere Reins- halde 1 bei Waldhausen (Bahnhstation): 30 tannene Sägböcke, 202 tannene Langholzstämme, meist von schöner Beschaffenheit. Sämtliches Holz zu 1 und 2 ist an die Abfuhrwege geschafft. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 5. März 1865.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Gerichts-Notariat Schorndorf. (Gläubiger-Aufruf.) Wer an den Nach- laß der hienach bemerkten Personen Ansprüche — namentlich auch wegen geleisteter Bürgschaft — zu machen hat, wird aufgefordert, dieses binnen der nächsten 10 Tagen schriftlich keine anzumelden, indem sonst bei den Theilungen keine Rücksicht darauf genommen werden würde.

Die Gestorbenen sind: von Schorndorf Ernst Christian Gläser, Dehmüller; Conrad Zindel, lediger Korbmacher; von Oberurbach Alt Johannes Gläser, Weingärtner, freiwillige Vermögens-Übergabe; Anna Margaretha Härer, Wittve des ver- storb. Joh. G. Härer, vormal. Soldaten. die Frau des Weing. Gottl. Schwick, Elisabeth. Maria Catharina Bronn, ledig, Johs. Loch. Barbara, Wittve des Joh. Jacob Kluff;

Joh. Fried. Danner, Bauer von Plüderhausen, welcher sich auf dem Heznahof aufhielt; von Steinberg Barbara Weller, ledig, Johannes Tochter; die Wittve des Matthias Pantleon, gewes. Unterförsters, Johanne Friederike Elisabeth geb. Cabell. Am 3. März 1865.

R. Gerichtsnotariat. Clemens.

Amtsnotariats-Bezirk Winterbach. (Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.) Alle die- jenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirks in irgend einer Be- ziehung theilhaftig sind, werden hierdurch auf- gefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung diesseits an- zumelden und rechtsgenügend zu erweisen:

Aspergler: Schaal, Christiane, ledige Tochter des Gottl. Schaal von Neckensberg, Real-Teilung. Baierck.

Wld. Andreas Ueg, Schäfers Ehefrau, Anna Barbara geb. Krapp, Real-Teilg. Michael Fröcher, Bäckers Wittve, Dorothea geb. Herb, Vermögens-Übergabe.

Hegenlohe: Grömer, Ludwig, Tagelöhner, Event-Teilg. Hößlin, warth. Wacker, Christian, verstorben, Sohn des Wld. Friedrich Wacker, Real-Teilg. Schornbach.

Schmid, Johann, ledig, Real-Teilg. Weiler: Kaiser, Michael, Ehefrau, Event-Teilg. Schwarz, Christina, ledig, Real-Teilg. Winterbach.

Dobelmann, Caroline Wilhelmine, Real-Teilg. Müller, Daniel, Bauers Ehefrau, Joh. Chri- stina geb. Unrath v. Manolzweiler, Event-Teilg. Müller, Catharine Dorothea, ledig, Real-Teilg. Schwegler, Jacob, Hirschwirths Ehefrau, Ca- roline Friederike v. Manolzweiler, Event-Teilg. Friz, Heinrichs Wittve, Anna Barbara von Manolzweiler, Real-Teilg.

Speitel, Eberhardt Gottlieb, früherer Müller in Mädmühl M. Neckarfulm, Real-Teilg. Eppler, Johs., ledig in Californien, Real-Teilg. Den 7. März 1865.

R. Amtsnotariat. Bauer.